



Geschäftsführung Sportausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 28.01.2009

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 20.01.2009, 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Manfred Wolf FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

| | | |
|-----------------------|-------|------------------|
| Frau Ursula Gärtner | CDU | |
| Herr Alfred Hoffmann | CDU | |
| Herr Andreas Köhler | CDU | |
| Herr Stephan Pohl | CDU | i.V. van Benthem |
| Herr Wolfgang Bosbach | SPD | |
| Herr Peter Kron | SPD | |
| Herr Franz Philippi | SPD | |
| Frau Karin Wiesemann | SPD | |
| Frau Elisabeth Thelen | Grüne | |
| Frau Bettina Tull | Grüne | |

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

| | |
|---------------------|----------------|
| Herr Jörg Uckermann | pro Köln |
| Herr Felix Schulte | Die Linke.Köln |

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| Herr Dr. Carl Müller-Platz | auf Vorschlag der CDU |
| Frau Carola Steiner | auf Vorschlag der SPD |
| Herr Ralph Scherbaum | auf Vorschlag der SPD |
| Herr Dieter Göbel | auf Vorschlag der Grünen |
| Herr Torsten Tücks | auf Vorschlag der FDP |

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

| | |
|-------------------|--------------------|
| Herr Franz Abels | Seniorenvertretung |
| Herr Ali Esen | |
| Frau Dagmar Ziege | |

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Frau Sandra Meinert
Herr Helmut Nikelis

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein
Herr Bruno Klais
Herr Dieter Sanden
Herr Christoph Jahn
Herr Harald Rösch
Herr Heinz-Willi Schmitz
Herr Robert Juretzki
Herr Peter Willms

**Presse
Zuschauer**

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk van Benthem CDU

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Marcus Schönenbröcher auf Vorschlag der CDU

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Vincenzo Di Salvo

Vor Eintritt in die Tagesordnung wünscht der Ausschussvorsitzende allen Anwesenden eine gesundes und erfolgreiches Jahr 2009. In Anschluss daran genehmigt der Sportausschuss die als Tischvorlage vorgelegte aktualisierte Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Anlage zum Bädervertrag "Vereinsschwimmen" für das Jahr 2009
5617/2008

- 2.2 Sicherstellung des Schulschwimmens
5699/2008
- 2.3 Halbjahresbericht des Oberbürgermeisters gem. § 45 der GeschO des Rates und
der Bezirksvertretungen für die Zeit 01.01.2008 bis 30.06.2008
5285/2008
- 2.4 Termin Sportlerehrung 2009
5884/2009
- 2.5 Sportpark Müngersdorf - Vorwiesen
5777/2008
- 2.6 Beschlussfassung über die Entwicklung der Tarife der KölnBäder GmbH
hier: Tarife der KölnBäder GmbH - Ossendorfbad mit Fitnessbereich ("Rochus-
Fit") in Verbindung mit "AgrippaFit" nach Erweiterung
0020/2009
- 2.7 Projekt "Sicher schwimmen"
hier: Ergänzungsfragen in der Sitzung des Sportausschusses am 25.11.2008
0039/2009
- 2.8 Titelverleihung "Verbund sportbetonte Schulen Köln", geplant am 03.04.2009 in
der Piazzetta des Rathauses der Stadt Köln
5771/2008
- 2.9 Statusbericht über die Umsetzung der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes 2008
5865/2009
- 2.10 Umsetzung des Programms "Sicher schwimmen"
0158/2009
- 2.11 Sachstandsbericht Schulschwimmbad Kartäuserwall
0169/2009
- 2.12 Lövenich im Brennpunkt e. V./Sportanlage Widdersdorfer Landstraße
0151/2009

3 Beantwortung von Anfragen

- 3.1 Anfrage des RM Köhler in der Sitzung des Sportausschusses vom 21.08.2008
sowie Nachfrage in der Sitzung des Sportausschusses am 21.10.2008
hier: Parkplatzprobleme im Bereich Alfred-Schütte-Allee wegen Hochwasser-
schutzmaßnahmen
5867/2009

3.2 Zustand der technischen Einrichtungen an der Regattastrecke Fühlinger See
5889/2009

3.3 Erläuterungen zur Unterhaltungsbeihilfe 2008
0051/2009

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1. Sanierung / Neubau der Sporthalle Hugo-Eckener-Str. (Bezirkssportanlage
Bocklemünd)
AN/2584/2009

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus
Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von
Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa
3984/2008

6.2 Planungsaufnahme zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Willy-
Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214 in 51061 Köln-Höhenhaus
5736/2008

7 Entscheidungen

7.1 Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH
5725/2008

7.2 Zuschuss an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Träger-
verein der Partnerschule des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule
mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern)
5785/2008

7.3 Beschaffung von Sportplatzdeckenmaterial und Tennismehl
5789/2009

7.4 Sportleraustausch von und in Kölner Partnerstädte
5885/2009

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern und Bürgern

RM Wolf begrüßt die dem Sportausschuss gem. § 58, Abs.1 GO NW mit beratender Stimme angehörende Sachkundige Einwohnerin

- **Frau Carola Steiner**

und verpflichtet sie gem § 21 der Hauptsatzung der Stadt Köln, ihre Aufgabe als Sachkundige Einwohnerin des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

RM Thelen bittet unter Hinweis auf den zu TOP 7.1 vorgelegten Entwurf der Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäderGmbH, die Textformulierungen gleichstellungsrelevant anzupassen. Die Verwaltung wird die KölnBäderGmbH entsprechend informieren.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Anlage zum Bädervertrag "Vereinsschwimmen" für das Jahr 2009 5617/2008

Auf Nachfrage von RM Köhler erläutert Herr Sanden, dass die Unterzeichnung des Vertrages unmittelbar im Anschluss an die zustimmende Kenntnisnahme des Sportausschusses erfolgen wird. Die zeitlichen Verzögerungen in der Vergangenheit waren darin begründet, dass **vor Vertragsabschluss** ein bewirtschaftbarer Haushaltsplan vorliegen musste. Aufgrund des bestehenden Doppelhaushaltes 2008/2009 ist dies zum Jahresbeginn 2009 schon gegeben.

Hinsichtlich der Ergänzungsfragen von Herrn Tücks (Kompensationsmöglichkeiten wegen Sanierung Zollstockbad) und Herrn Uckermann (Verteilungsmodus Bahnenstunden / einheitliches und transparentes Vergabeverfahren) verweist Herr Sanden auf das in Kürze stattfindende Abstimmungsgespräch mit dem Ortsverband Kölner Schwimmvereine und der KölnBäderGmbH, mit dem Ziel, einvernehmliche Lösungsmodelle zu erarbeiten. Das Gesprächsergebnis wird dem Sportausschuss mitgeteilt.

Kenntnis genommen

2.2 Sicherstellung des Schulschwimmens 5699/2008

Auf Nachfrage von RM Thelen bestätigt Frau Dr. Klein, dass die zwei kurzfristig anstehenden Sanierungen für das Konjunkturprogramm gemeldet worden sind. Unter Hinweis auf die Mitteilung in der Sitzung am 23.09.2008 zu den Lehrschwimmbädern Erlenweg und Nürnberger

Str. weist RM Köhler auf Veränderungen zur Zeitplanung hin (**Erlenweg**: Betriebsbereitschaft statt ursprünglich Frühjahr 2009 jetzt erst Schuljahr 2009/2010; **Nürnberger Str.**: Betriebsbereitschaft statt April 2009 jetzt frühestens Ende 2009!). Er bittet die Verwaltung um Information wegen der Verzögerungen. Die Sportverwaltung wird die Gebäudewirtschaft um Stellungnahme bitten.

Kenntnis genommen

2.3 Halbjahresbericht des Oberbürgermeisters gem. § 45 der GeschO des Rates und der Bezirksvertretungen für die Zeit 01.01.2008 bis 30.06.2008 5285/2008

RM Bosbach hält es für zwingend, das derzeitige Berichtsverfahren, über das generell bereits zum Teil weit überholte Sachstände präsentiert werden, zu optimieren und zu komprimieren. Mit Blick auf die regelmäßigen Informationsmöglichkeiten (TOP „ Mitteilungen/ Beantwortung von Anfragen“) sollte gegebenenfalls auch ein Verzicht auf den Halbjahresbericht in Erwägung gezogen werden. Der Vorschlag von RM Wolf, diese Problematik in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung zu thematisieren, wird interfraktionell unterstützt. Die Verwaltung wird dies aufgreifen.

RM Köhler bittet zur Berichterstattung auf **Seite 193 (Optimierung der Schwimmzeiten)** um Information, ob die ersten drei Spiegelstriche des seinerzeitigen Auftrages an die Verwaltung abschließend geprüft worden sind, da dies aus dem vorliegenden Sachstand nicht ersichtlich ist. Zu **Seite 199 (Auszahlung Sportstättenunterhaltungsbeihilfe)** bittet RM Köhler um abschließende Stellungnahme. Die Verwaltung sagt dies zu.

Kenntnis genommen

2.4 Termin Sportlerehrung 2009 5884/2009

Kenntnis genommen

2.5 Sportpark Müngersdorf - Vorwiesen 5777/2008

Herr Sanden beantwortet eine ergänzende Fragestellung von Herrn Göbel (Einfluss der Witterung auf die Fertigstellung).

Kenntnis genommen

2.6 Beschlussfassung über die Entwicklung der Tarife der KölnBäder GmbH hier: Tarife der KölnBäder GmbH - Ossendorfbad mit Fitnessbereich ("RochusFit") in Verbindung mit "AgrippaFit" nach Erweiterung 0020/2009

Herr Uckermann äußert sich kritisch, dass die Einflussnahme des Sportausschusses auf Entscheidungen bezüglich Bäderangelegenheiten mit Blick auf die Betriebsform GmbH stark eingeschränkt ist.

Kenntnis genommen

- 2.7 Projekt "Sicher schwimmen"
hier: Ergänzungsfragen in der Sitzung des Sportausschusses am 25.11.2008
0039/2009**

Kenntnis genommen

- 2.8 Titelverleihung "Verbund sportbetonte Schulen Köln", geplant am
03.04.2009 in der Piazzetta des Rathauses der Stadt Köln
5771/2008**

RM Philippi äußert sich positiv über das erfolgreiche Bemühen der Verwaltung, das Konzept der sportbetonten Schule in die Praxis umzusetzen.

Kenntnis genommen

- 2.9 Statusbericht über die Umsetzung der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes
2008
5865/2009**

RM Wolf bittet die Verwaltung, die künftige Berichterstattung dahingehend zu komprimieren, dass abgelehnte bzw. erledigte Maßnahmen nicht weiter erscheinen und sachlich zusammenhängende Maßnahmen nach Möglichkeit objektbezogen konzentriert werden. Die Bitte wird an die federführende Finanzverwaltung weitergeleitet.

Kenntnis genommen

- 2.10 Umsetzung des Programms "Sicher schwimmen"
0158/2009**

Kenntnis genommen

- 2.11 Sachstandsbericht Schulschwimmbad Kartäuserwall
0169/2009**

Kenntnis genommen

- 2.12 Lövenich im Brennpunkt e. V./Sportanlage Widdersdorfer Landstraße
0151/2009**

RM Thelen dankt der Verwaltung für die Projektunterstützung. Auf Nachfrage von RM Köhler bestätigt die Verwaltung, dass eine Projektvorstellung für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet wird.

Kenntnis genommen

3 Beantwortung von Anfragen

- 3.1 Anfrage des RM Köhler in der Sitzung des Sportausschusses vom 21.08.2008 sowie Nachfrage in der Sitzung des Sportausschusses am 21.10.2008
hier: Parkplatzprobleme im Bereich Alfred-Schütte-Allee wegen Hochwasserschutzmaßnahmen
5867/2009**

RM Köhler weist auf einen Widerspruch zur Mitteilung in der Oktobersitzung hin, wonach Parken zwischen den Bäumen **nicht** erlaubt sei. Die Verwaltung wird hierzu nochmals eine Klarstellung vorlegen. RM Köhler dankt der Verwaltung, dass zumindest teilweise eine Aufhebung des absoluten Parkverbotes erreicht werden konnte.

Kenntnis genommen

- 3.2 Zustand der technischen Einrichtungen an der Regattastrecke Fühlinger See
5889/2009**

Kenntnis genommen

- 3.3 Erläuterungen zur Unterhaltungsbeihilfe 2008
0051/2009**

Kenntnis genommen

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

- 4.1 AN/2584/2009**

Zunächst erläutert Herr Uckermann die Intention der Antragstellung und erläutert aus seiner Sicht die Vor- und Nachteile, die für eine Sanierung bzw. für einen Neubau sprechen. Mit Blick auf die hohen Kosten bittet Herr Uckermann die Verwaltung ergänzend zur Antragstellung, inwieweit eine Finanzierung über das aktuell zur Diskussion stehende Konjunkturprogramm in Frage kommt.

Im Anschluss an die Ausführungen fordert RM Wolf eine ZuhörerIn aus dem Publikum auf, das Filmen der Sitzung zu unterlassen!

Herr Sanden weist einleitend auf die permanenten Informationen hin, die die Verwaltung in Sachen Hallenzustand in der Vergangenheit geliefert hat. Nach einer zunächst groben Kostenschätzung liegt inzwischen eine Kostenermittlung nach DIN 276 in Höhe von 3,2 -3.3 Millionen € ab. Die Kostenermittlung befindet sich derzeit zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt. Der noch ausstehende Prüfbescheid wird auch das Thema Sanierung oder Neubau beinhalten. Die Verwaltung bemüht sich um eine Finanzierung, auch im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm. Es ist selbstverständlich, dass die Vereine informiert und bei der Entscheidungsfindung eingebunden werden.

Der Ansicht von RM Wolf, dass der Antrag nach den Ausführungen der Verwaltung als erledigt anzusehen ist, wird interfraktionell gefolgt.

Herr Uckermann äußert sich kritisch über die Art, wie bisher mit offensichtlichen Schäden an der Bausubstanz umgegangen wurde und bedauert, dass kein Vertreter der Gebäudewirtschaft anwesend ist. Er kündigt an, in ähnlich gelagerten Fällen weitere Anträge zu stellen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. dem Sportausschuss ein Konzept vorzulegen über die Sanierung der Sporthalle auf der Hugo-Eckener-Str. in Bocklemünd;
2. dem Sportausschuss ein alternatives Konzept vorzulegen über einen möglichen Neubau der Sporthalle auf der Hugo-Eckener-Str. in Bocklemünd einschließlich einer Kosten-Nutzen-Analyse auch im Vergleich zu einer Generalsanierung dieses Gebäudekomplexes;
3. die dort ansässigen Sportvereine und den Stadtbezirkssportverband Ehrenfeld in die zukünftige Planungs-Überlegungen umfassend und zeitnah mit ein zu beziehen;
4. schon frühzeitig sicherzustellen das die Vereine mit ihren Hallenzeiten gegebenenfalls auch in anderen Stadtbezirken untergebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Nach Vortrag der Verwaltung wird der Antrag einstimmig als erledigt betrachtet.

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus Konzept zur Umsetzung des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa 3984/2008

RM Philippi informiert über das Ergebnis der Beratungen des Integrationsausschusses, der zu den Ziffern 3 bis 5 des Beschlussvorschlages Änderungen beschlossen hat. Er erläutert die einzelnen Änderungen (im nachfolgenden Beschlusstext in fett gedruckt) und schlägt vor, dass sich der Sportausschuss dieser Beschlussfassung anschließt. Der Vorschlag wird interfraktionell unterstützt.

Herr Uckermann begrüßt die vorgeschlagene Änderung zur Mittelfinanzierung aus dem zuständigen Dezernat. Anhand von verschiedenen Beispielen äußert sich Herr Uckermann kritisch zu unklaren Begrifflichkeiten und die aus seiner Sicht einseitige und negative Ausrichtung des Wortes „ Rassismus“.

RM Wolf weist Herrn Uckermann anschließend darauf hin, dass generell ausgerichtete Ausführungen im Rat zu machen sind und hier nur aus sportpolitischer Sicht zu beraten ist. Herr Uckermann sieht den Sport in der vorliegenden Konzeption nicht abgebildet und kündigt eine entsprechende Antragstellung für den Rat an.

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsressourcen mit der Umsetzung des als Anlage 1 beigefügten Konzeptes zur Umsetzung des „Zehn-Punkte-Aktionsplanes zur Bekämpfung von Rassismus auf kommunaler Ebene in Europa“ in Köln.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Konzept dem Lenkungsausschuss des „Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ vorzulegen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Rat alle **zunächst jährlich** über die Umsetzung von Aktivitäten zur Bekämpfung von Rassismus in Köln im Sinne des Zehn-Punkte-Aktionsplanes zu berichten und den Bericht dem Lenkungsausschuss der Städte-Koalition vorzulegen.
4. Der Rat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Köln im Verein „Europäische Städte-Koalition gegen Rassismus e.V.“ und beauftragt die Verwaltung, den Beitritt der Stadt Köln zum vorgenannten Verein in die Wege zu leiten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von 1.500 € wird aus **Mitteln des zuständigen Dezernates** sichergestellt.
5. Der Rat **bittet die Verwaltung, den Einsatz von städtischen Beschäftigten in Projekten zur Prävention und Beseitigung von Rassismus und Diskriminierung zu ermöglichen** und von den Fachdienststellen **zu unterstützen**.

Abstimmungsergebnis:

In der geänderten Fassung gemäß Beschluss des Integrationsrates einstimmig zugestimmt.

6.2 Planungsaufnahme zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214 in 51061 Köln-Höhenhaus 5736/2008

RM Philippi äußert sich positiv, dass der Ist-Zustand mit den sechs Übungseinheiten erhalten bleibt, die Vorschläge von Schulkonferenz und Schulleitung mit eingeflossen sind und der Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt (Rang 2) mit dieser Vorlage forciert wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abriss des bestehenden und den Neubau eines Schulgebäudes für die Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch 214 in Köln-Höhenhaus und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung, mit der Zielvorgabe den Neubau der Sportübungseinheiten (2 Dreifachsporthallen) vorzuziehen, und die Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumlise (Anlage 2) aufgeführte Raumprogramm für eine 6-zügige Sekundarstufe I und eine 4-zügige Sekundarstufe II in Ganztagsform zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Entscheidungen

**7.1 Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH
5725/2008**

Mit Blick auf die noch anstehenden Beratungen in den Bezirksvertretungen und der noch erforderlichen Behandlung im Aufsichtsrat beantragt RM Bosbach, die abschließende Beratung im Sportausschuss unmittelbar nach Abschluss der Beratungen in den Bezirken in einer noch zu terminierenden Sondersitzung vorzunehmen. Dies soll auch ermöglichen, dass Wahl und Arbeitsaufnahme der Beiräte zügig erfolgen kann.

Herr Uckermann vermisst bei der angedachten Zusammensetzung der Beiräte Interessenvertreter für Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderung und hält es deshalb für nicht realistisch, dass diese Beiräte dazu beitragen, dass Nutzerinteressen besser zur Geltung kommen.

RM Köhler bittet, bis zur Sondersitzung darzustellen, welche Kosten aufgrund der vorgesehenen Einrichtung der Bäderbeiräte bei Verwaltung und KölnBäderGmbH entstehen und welche Ressourcen gebunden werden beziehungsweise neu geschaffen werden müssen. Die Verwaltung sagt dies zu. Auf Nachfrage von Herrn Schulte führt Frau Dr. Klein aus, dass Vertreterinnen und Vertreter von Verwaltung und KölnBäderGmbH in den Beiräten kein Stimmrecht haben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger müssen im Bezirk wohnhaft sein.

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt den von der KölnBäder GmbH vorgelegten Entwurf einer Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH mit der Maßgabe, dass der § 2 Absatz 3, 2. Spiegelstrich, auf Wunsch des StadtSportBund Köln e.V. wie folgt lautet: - ein vom Stadtbezirkssportverband im Einvernehmen mit dem StadtSportBund vorgeschlagener Vertreter als Vertreter der Sportselbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Verwiesen in die Bezirksvertretungen. Abschließende Beschlussfassung erfolgt in einer noch zu terminierenden Sondersitzung des Sportausschusses im Anschluss an die letzte Beratung der Bezirksvertretungen.

7.2 Zuschuss an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschule des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern) 5785/2008

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses an die Radsportgemeinschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Trägerverein der Partnerschulen des Leistungssports an der Heinrich-Böll-Gesamtschule mit angegliedertem Teilinternat für Radsport und Rudern) in Höhe von monatlich 250,- € , befristet bis 31.12.2009. Die Mittelbereitstellung in Höhe von 3.000,- € für das Haushaltsjahr 2009 erfolgt aus dem Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Finanzposition 5200.572.9900.7 (sonstige Dienstleistungen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.3 Beschaffung von Sportplatzdeckenmaterial und Tennismehl 5789/2009

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung und Vergabe für die Sportplatzdeckenmaterialien und Tennismehl zur Pflege der Tennen- und Tennisplätze.

Die zur Finanzierung der Maßnahme erforderlichen Mittel stehen in HJ 2009 ff. im Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), bereit.

Der Sportausschuss beschließt den Verzicht auf den Vergabevorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7.4 Sportler austausch von und in Kölner Partnerstädte 5885/2009

Die Anregung von RM Thelen, dass auch sporttreibende junge Mädchen Berücksichtigung finden, wird die Verwaltung aufgreifen.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt das Konzept der Verwaltung zur Intensivierung von Austauschprogrammen von Sportlerinnen und Sportlern mit und aus Kölner Partnerstädten in Form der verwaltungsinternen Verwaltungsrichtlinie vom 20.01.2009 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Anfragen

8.1 Konjunkturprogramm

RM Köhler bittet die Verwaltung, dass der Sportpolitik nach Klärung der grundsätzlichen Rahmenbedingungen – gegebenenfalls noch zur geplanten Sondersitzung - eine Hilfestellung gegeben wird, welche Möglichkeiten für den Sport bestehen, Mittel aus dem Programm zu rekrutieren und was leistbar und umsetzbar ist. Die Verwaltung wird dies aufgreifen.

8.2 Fertigstellung Kartäuserwallbad

RM Köhler weist auf die Zusage hin, dass der Mülheimer Turnverein nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Kartäuserwallbad seine Nutzungszeiten am Dienstag im Genovevabad wieder zurück erhält. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, warum dies bisher nicht umgesetzt worden ist. Die Verwaltung sagt eine Stellungnahme zu.

8.3 Hallenwarte im Bezirk Mülheim

RM Köhler weist darauf hin, dass die über den Doppelhaushalt beschlossene Verbesserung der Hallenwartsituation in Mülheim noch nicht umgesetzt ist. Die Sportverwaltung wird hierzu eine Stellungnahme einholen.

8.4 Sachstand Nationales Fußballmuseum

Auf Nachfrage von Herrn Uckermann wird die Verwaltung einen Sachstandsbericht vorlegen.

8.5 Kölsche SportNaach

Herr Ulonska weist auf die Veranstaltung am 07.03.2009 hin. Entsprechende Flyer wurden zur Sitzung verteilt.

8.6 Gespräch Köln 99ers

RM Wolf weist auf einen Gesprächswunsch der Köln99ers hin. Der Bitte von RM Wolf, die Hintergründe hierfür zu erfragen, wird die Verwaltung nachkommen.

Gezeichnet:

Wolf

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer